

**Demokratische Volksrepublik Gimritz
- Der Staatspräsident -**



**Gimritz, im
Präsidentenpalast
31.12.2006**

Neujahrsansprache 2007 (es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Gimritzer und Grimritzerinnen,

wir wollen in den ersten Augenblicken des Jahres 2007 nicht zurück blicken. Was gewesen ist, ist gewesen und was kommen wird, wird kommen. Dennoch will ich die Neugier auf das Jahr 2007 nicht unbeachtet lassen und die Zukunft in der mir von ihnen verliehenen Weisheit ein wenig erhellen und so ein Vorfreude auf das neue Jahr erzeugen.

//
*ernster
gucken*

Wirtschaft

Auch im neuen Jahr wird der Grundsatz seine Gültigkeit behalten: geht es der Wirtschaft gut, dann geht es den Menschen gut. Ja, das ist das vordringliche Ziel in den Chefetagen der Gimritzer Wirtschaft. Unternehmen, die zahlungsunfähig sind, nützen keinen etwas. Daher seid all ihr ermahnt, die Ihr päpstlicher als der Papst seid. Zahlt eure Rechnungen und seid zufrieden mit dem, was ihr habt.

Zwischenmenschliches

Bestimmend für 2007 wird jedoch die neue zwischenmenschliche Offensive der Gimritzer Regierung sein. Unter der Losung „Schreib mal wieder“ sollen noch offene Gräben zugeschüttet werden. Dinge, die bis jetzt noch nicht geklärt werden konnten, werden 2007 geklärt. Partner sind dabei führende hallische Schreibbüros, die durch fernmündliche Mediation oder kurz gefassten Briefen Brücken der Verständigung schlagen werden.

So bin ich sicher, dass ein jeder von uns am Ende des Jahres wieder den Satz sprechen wird: „Schau Marta, das ist der junge freundliche Herr, von dem wir gekauft haben“.

Sport

Eine größere Rolle als bisher wird der Breiten- und Leistungssport im neuen Jahr in unserer so lebensfrohen jungen Republik spielen. Unserer geliebter Wissenschaftsminister und Stellvertreter des noch geliebteren Präsidenten sowie der uns allen als kritischer Direktor der Gimritzer Bauakademie bekannte Dr. Hei Wu wird im neuen Jahr als Sonderbeauftragter zur Förderung des Breiten- und Leistungssports in der VR Gimritz eingesetzt. Selbstverständlich unter der besonderen Berücksichtigung des Fussballs. Nach China wird die VR Gimritz zur zweitwichtigsten Radfahrernation der Welt.

Innere Sicherheit

Ja, die Sicherheit ist uns wichtig. Tore die sich öffnen lassen, schützen weniger als Tore, die sich nicht öffnen lassen. So ist die halbseitige Dauerverriegelung des Grenzüberganges sicher ein Fortschritt, aber es kann noch nicht das letzte Wort sein. Liebe Freunde, nur dicht ist dicht und undicht ist nun mal undicht. Errichten wir an Stelle des Tores eine Mauer. Sie ist nicht nur kostengünstiger, sie beschert allen auch weniger Betriebskosten. Sicherheit muss sich wieder rechnen.

Auswärtiges

Liebe Gimritzer und Gimritzerinnen, vergessen wir nicht: wir sind nicht allein. Hinter den Sperranlagen leben Menschen, die ab dem Frühjahr von einer neuen Herrscherin regiert werden. Ihnen gilt weiterhin unsere Solidarität, dennoch sei zum wiederholten Male gesagt, wir werden uns nicht in die inneren Angelegenheiten der benachbarten Stadt Halle oder der Bundesrepublik Deutschland einmischen. Jedes Volk muss seine Unabhängigkeit selbst erkämpfen.

In diesem Sinne wünsche ich, HaChenHo, erster frei gewählter Staatspräsident der VR Gimritz und Malefiz I Papst der Gimritzer Kirchen und Vorsitzender des nationalen Verteidigungsrates und erster Sekretär der Gimritzer Volkspartei der institutionalisierten Revolution allen Gimritzern und Gimritzerinnen, aber auch allen anderen Menschen auf der Welt, ein gesundes und bekömmliches Jahr 2007.

lauter werden
jetzt blondes
Kind aufn
Arm nehmen